

# Wanderwoche in der Mitte der Dolomiten, dem Alta Badia in Südtirol

in Zusammenarbeit mit dem Quartierstreff Bauverein e. V.

Die Dolomiten mit ihren wild zerklüfteten Felsregionen, den steil aufragenden Bergriesen inmitten blumenbunter Wiesen und lichter Lärchenwälder, zahlreichen malerischen Bergdörfern und verträumten Gebirgsseen zählen zu den beliebtesten Regionen des Alpenraumes.

Wir wandern auf Dolomitenhöhenwegen durch die Bergwelt der Dolomiten, nicht den höchsten, aber nach Reinhard Messner - den schönsten Bergen der Welt. Wir entdecken eine weitläufige Naturlandschaft mit Almen am Fuße majestätischer Felstürme im UNESCO-Weltkulturerbe Dolomiten. Wir erleben mit die schönsten Dolomitenberge Peitlerkofel, Langkofel, Kreuzkofel, den Sasongher, die Sella-Gruppe und den Lagazuoi in unmittelbarer Nähe. Die Marmolata und der Rosengarten sind auch nicht weit entfernt.

Wanderführer Klaus Wabnitz und Max Schönherr

## REISEVERLAUF

Reiseverlauf: (Änderungen vorbehalten)

1.Tag: Abfahrt 7:00 Uhr Bürgerhaus Zähringen bei P + R Parkplatz und 7:15 Uhr beim Konzerthaus Freiburg. Wir fahren über den Arlberg und Brenner nach Südtirol und über das untere Pustertal und Gardertal nach Corvara Fahrtzeit ca. 7:30 Stunden. Wir wandern auf dem Wasserfallsteig von Corvara immer die Sella-Gruppe im Blick zu den Pisciadu Wasserfällen und zurück nach Kohlfuschg jetzt den Sasongher im Blickfeld. Wegstrecke 5,5 km bei 250 Höhenmeter (hm). Anschließend Fahrt mit Bus ins Hotel Antermoia in St. Martin in Thurn in 1400 m Höhe.

**01.07. - 07.07.2024**

7 Reisetage (Mo - So)

Einzelzimmer	970 €
Doppelzimmer	820 €
1/2 Doppelzimmer	820 €

Preise gelten pro Person

Mindestteilnehmer: 22 Pers.

[Reise im Internet sehen](#)

## ZUSTIEGE

Bürgerhaus P&R Zähringen	07:00 Uhr
Freiburg, Konzerthaus	07:15 Uhr
Kirchzarten, Bahnhof	07:30 Uhr
Titisee, Badeparadies	08:00 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

2. Tag: Fahrt zum Würzjoch. Wir wandern über die Peitlerscharte Richtung Schlüterhütte. Vorbei an der Medalges Alm gelangen wir zum Kreuzjoch. Kurz danach erfolgt der Abstieg ins Mühlental mit den Weilern Misci und Seres, wo eine Mühle besichtigt werden kann. In Seres gibt es Einkehrmöglichkeiten. Wegstrecke 16 km bei 600 hm bergauf und 1000 hm bergab. Wem diese Wanderung zu schwierig ist, wandert vom Würzjoch über die Göma-Hütte, zum Göma-Joch und wieder zurück. Wegstrecke dann 9 km bei 325 hm. Nachmittags Fahrt ins Mühlental.

3. Tag: Fahrt nach St. Kasian. Wir wandern von St. Kasian unterhalb der Felswände des Kreuzkofel zum Heiligkreuz-Hospiez und weiter über La Spescia nach Wengen. Wegstrecke 15 km bei 725 hm. Die Tour lässt sich unter Mitbenutzung der Bergbahn zum Heiligkreuz abkürzen. Die Wegstrecke ist dann ca. 10 km lang bei 320 hm bergauf und 700 hm bergab.

4. Tag: Fahrt zum Grödner Joch. Wir wandern vom Grödner Joch vorbei an der Jimmy-Hütte zum Cirjoch und Crespeinajoch. Der Abstieg beginnt am Ciampaijoch. Anschließend führt uns der Weg über den Kolfuschger Höhenweg zurück zum Grödner Joch. Wegstrecke 13 km bei 750 hm. Kurze Alternative: vom Grödner Joch zur Jimmy-Hütte; von dort geht es auf dem Kolfuschger Höhenweg zur Col Pradat Hütte und hinunter nach Kolfuschg. Von der Col Pradat Hütte ist auch die Fahrt mit Lift hinunter nach Kolfuschg möglich. Weglänge 9 km bei 300 hm bergauf, bzw. 800 hm bergab.

5. Tag: Fahrt mit Bus zum Falzaregopass. Wir wandern auf Teilen des Kaiserjägersteigs unterhalb des Lagazoi vorbei am Museum Tre Sassi zum Valparolapass und gleichnamigem See. Auf dem Sentiero italia geht es anschließend über Almen zur Pralongia Hütte und über die Marmotta Hütte hinab zur Talstation der Bergbahn Pralongia (Bus). Wegstrecke 13,5 km bei 600 hm bergauf und 1000 hm bergab. Abstieg lässt sich mit der Pralongia Bahn wesentlich verkürzen. Die alternative Wanderung startet am Valparolapass und ist ansonsten mit der längeren Strecke identisch. Wegstrecke 11 km bei 400 hm bergauf und 850 hm bergab.

6.Tag: Fahrt mit Bus zum Sellajoch. Heute umrunden wir den Platt- und Langkofl. Los geht es vom Sellajoch auf dem Friedrich-August Steig vorbei an mehreren Hütten bis zur Plattkoflhütte mit herrlichem Ausblick auf die Seiser Alm und den umliegenden Bergen. Rückweg unterhalb der Langkoflhütte über die Comici-Hütte und durch die Steinernen Stadt zurück zum Sellajoch. Wegstrecke 16 km bei gut 700 hm. Alternative Wanderung auf dem Friedrich-August-Steig bis zur Plattkofel-Hütte mit gleichem Rückweg. Wegstrecke 12 km bei 450 hm.

7. Tag: Mit gepackten Koffern fahren wir ins Tauferer Tal nach Winkel bei Sand in Taufers. Auf dem Franziskusweg wandern wir zu den 3 Wasserfällen des Reinbaches und weiter an der Franziskuskapelle vorbei zum Parkplatz an den Reinstraße. Wegstrecke 3 km bei 300 Höhenmeter (hm). Abkürzung möglich nach dem 3. Wasserfall zum Toblhof. Wegstrecke 2 km bei 200 hm. Anschließend Heimfahrt nach Freiburg wie Hinfahrt. Ankunft in Freiburg gegen 19:00 Uhr.

Die angebotenen Wanderungen sind mittel bis mittelschwer, enthalten aber keine Kletterpartien. Die kürzeren Wanderungen sind von der Wegführung etwas einfacher, sind wesentlich kürzer und benötigen weniger Höhenmeter. Wegen ihrer Länge und Höhendifferenz ist auch hier eine gewisse Grundkondition und Trittsicherheit erforderlich. Wanderschuhe sind außer am An- und Abfahrtstag Pflicht. Wanderstöcke werden empfohlen. Menschen mit Herz- bzw. Lungenerkrankung sollten wegen der Höhenlage (bis 2500 m) Rücksprache mit ihrem Hausarzt nehmen. Die Teilnahme an den Wanderungen geschieht auf eigene Verantwortung und Gefahr. Einkehrmöglichkeiten sind auf jeder Strecke vorhanden, hängt jedoch immer auch von der vorgegebenen Zeitspanne ab. Auf- bzw. Abstiegshilfen (Bergbahnen) gehen auf eigene Rechnung.

## UNTERKUNFT

\*\*\* [Hotel Antermoia](#)

Antermoia/San Martino in Badia

## LEISTUNGEN

- Fahrt im Fernreisebus mit WC/Klima
- 6 Übernachtungen mit Halbpension 4- Gangmenü
- Wanderreiseleiter für die großen und kleinen Wanderungen
- Reiserücktrittskostenversicherung

Bildrechte: Max Schönherr